

## C. A f r i f a.

Im Süd. des Mittelmeeres, umgeben von diesem, dem Atlant., Aethiop., Ind. und Rothem Meere, durch die Engen Suez mit Asien zusammenhangend; zwischen 38 nördl. u. 35 südl. Br. u. zwisch. dem 1 u. 70 L.; hält 523,140 QM., und nach Schätzung 100 Mill. Menschen \*).

## N o r d - A f r i f a.

## I. Aegypten.

(Dem Türk. Kaiser. unter einem Vicekönig.)

Auf beid. Seit. des Nil, vom Mittelmeere südw., am Roth. Meere hin, zwisch. 23 u. 32 nördl. Br., zwisch. 6000 u. 9000 QM., mit  $2\frac{1}{2}$  — 4 Mill. E. Von 3 Gebirgen in nördl. Richtung durchstrichen: dem Colsum am Arab. Bus., dem Mokkatem am rechten und dem Sandgebirge am linken Flußufer. Anbau nur im Niltbale und im Delta an der Nilmündung durch Fruchtbarkeit u. Bässerung begünstigt. Unter den Seen ist der Möris od. Birket el Carun der wichtigste. Reis, Zucker, Senneblätter, Baumwolle, Flachs, Indigo, Saflor, Wachs, Häute, Natron und Salmiak als Handelsartikel; dann Feld- u. Gartenfrüchte aller Art, Papyrus, Aloe, Kardamom, Südfrüchte u. Seide, Tiger, Hyänen, Giraffen, Affen, Krokodille, Wasser- und Sumpfdogel. Araber, Kopten, Mameluken, Türken, Griechen u. Armenier, Syrer, Afrikaner und Franken, moham. u. christl. Rel., auch viele Juden. Landbau, Handwerke, Hdl. zur See und durch Karawanen.

Cairo, am Nil, dem 30 Br. nahe, Hptst. u. Res., 250,000 E.; Fabr., stark. Hdl. Obelisk, Sphinx.

Suez, Seest. a. d. Nordspitze des Roth. Meeres, 5000 E. Karawanen- u. Seehdl.

\* Hier wiederhole man kurz, Afrika's Meere, Gebirge und Flüsse und aus der phys. Geographie S. 146.